

MT 13104110

Wo bleibt das EU-Geld?

Mayer weist auf Schülerwettbewerb hin

Brüssel/Cloppenburg (ha) – Die Europäische Union investiert jährlich rund 140 Milliarden Euro in zukunftsweisende Bereiche wie Forschung, Bildung, Umweltschutz, Infrastrukturen und in Unternehmen. „Dennoch wissen die wenigsten EU-Bürger, wo genau die EU-Gelder in ihrer Nähe investiert werden, in welchem Rahmen sie davon profitieren und wie sie selber EU-Mittel beantragen können“, hat Hans-Peter Mayer, der regionale europäische Parlamentarier, festgestellt.

Mit einem Wettbewerbs ruft die EU-Kommission nun Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren dazu auf, sich in Form einer Reportage oder eines Kurzvideos vertieft mit dem Thema EU-Haushalt auseinanderzusetzen.

Dabei können die Schüler allein oder in Teams von maximal vier Personen zum Beispiel die konkrete Umsetzung von EU-Projekten in

der eigenen Region unter die Lupe nehmen. Anschließend sollen die Schüler Reportagen von höchstens 4500 Wörtern sowie Videos von maximal zwei Minuten einreichen, in der sie ihre Sicht auf den EU-Haushalt schildern. Mayer hofft, dass sich auch Jugendliche aus dem Oldenburger Münsterland an diesem Wettbewerb beteiligen.

Die besten Beiträge werden von einer mit renommierten Print- und Fernsehjournalisten besetzten Jury ausgewählt und auf der neuen Jugendwebseite der Generaldirektion Haushalt veröffentlicht. Mayer: „Darüber hinaus reisen die Gewinner des Wettbewerbs nach Brüssel und treffen den EU-Kommissar für Haushalts- und Finanzplanung, Janusz Lewandowski.“ Der Einsendeschluss ist der 30. Juni 2010. Informationen stellt die Generaldirektion Haushalt unter: <http://ec.europa.eu/budget/jugendwettbewerb> zur Verfügung.